

LANDESRUDERVERBAND BREMEN

FACHVERBAND RUDERN IM LANDESPORTBUND BREMEN E.V.

LRV- Bremen: Dirk Reuschling, Erfurter Straße 36, 28215 Bremen

Dirk Reuschling
Vorsitzender Leistungssport
Tel. 0179 / 4961979

Email: Vors.Sport@lrv-bremen.de

07.01.2012

Bremen braucht Dich!

Wettkampfrichter

in Bremen sind knapp.

Aktuell gibt es in Bremen und Umgebung 6 DRV-Wettkampfrichter – allein für die Große Bremer Regatta und die Jungen und Mädchenregatta werden jedes Jahr ca. 20 lizenzierte Wettkampfrichter benötigt – in den letzten Jahren wurden aus immer weiterem Umkreis hierfür Wettkampfrichter eingeladen. Ähnlich ist die Lage auf anderen Regatten in der Umgebung. Diese Situation ist teuer (Fahrtkosten/Übernachungskosten) und riskant, falls nicht genügend Wettkampfrichter zur Verfügung stehen, leiden die Veranstaltungen bis hin zur Gefahr der Absage.

Wir suchen:

- Regattaerfahrene Ruderer
- zwischen 17 und 40 Jahren.
- mit Interesse am Regattawesen

Wir bieten:

- Sicheren Job auf den Regatten in Bremen und Umgebung.
- Kostenersatz
- Einsatz als Starter, Schiedsrichter, Zielrichter, Kontrollkommission

Auf den nächsten Seiten ist eine Beschreibung von Frank Spingat zu den Aufgaben und Lizenzerlangung für Wettkampfrichter beschrieben.

Bei Interesse meldet Euch bitte bei

Dirk Reuschling
LRV Bremen
Vors.Sport@lrv-bremen.de

LANDESRUDERVERBAND BREMEN

FACHVERBAND RUDERN IM LANDESPORTBUND BREMEN E.V.

Dr. Frank Spingat

An Interessenten für eine Tätigkeit als Wettkampfrichter des DRV

Informationen über die Tätigkeit als Wettkampfrichter des DRV

Erst einmal ist das sehr schön, dass Du Interesse an der Tätigkeit als Wettkampfrichter (WKR) hast. Der DRV hat z.Zt. rd. 215 WKR, davon 35 mit Internationaler Lizenz (Stand: Januar 2010), die im Interesse fairer sportlicher Wettkämpfe auf Regatten und Meisterschaften für die Einhaltung der von den Verbandsmitgliedern beschlossenen Regeln zuständig sind. Die ehrenamtlich arbeitenden WKR stellen somit ein wichtiges Glied im Leistungssportbereich des DRV dar. Der derzeitige Bestand an WKR deckt zwar aktuell den Bedarf, mit einigen regionalen Unterschieden, im Wesentlichen ab, aber allein aufgrund der normalen Altersentwicklung scheiden jährlich WKR aus, die ersetzt werden müssen, um auch langfristig alle Aufgaben erfüllen zu können.

In der Regionalgruppe Nord-West (Niedersachsen und Bremen) gibt es 26 WKR, davon 4 mit Int. Lizenz. Im Durchschnitt absolviert jeder Kollege 4-5 Regatten pro Jahr, ein Bedarf an weiteren WKR ist somit vorhanden.

Soviel zum allgemeinen, nun zu den konkreten Abläufen zum Erwerb einer WKR-Lizenz. Die formalen Eingangsvoraussetzungen beschreibt der DRV wie folgt:

Die Meldung zur WKR-Prüfung erfolgt über die regionalen Wettkampfrichterbeauftragten an die WKR-Kommission im Ausschuss Regattawesen. Gemäß der RWR sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Mitglied eines Rudervereins des DRV,
- vollendetes 18. Lebensjahr und nicht älter als 45 Jahre.

Zur Vorbereitung auf die Prüfung werden bei Bedarf in den Regionen Lehrgänge abgehalten. Neben den RWR, die beim Limpert-Verlag zu beziehen sind, stehen Hinweise zur Regelauslegung auf der Seite des DRV im Internet. Die regelmäßige Lektüre der Verbandszeitschrift „Rudersport“ ist hilfreich.

Zudem hat sich gezeigt, dass die Prüfung meist nur dann bestanden wird, wenn die Kandidaten neben den Regelkenntnissen die unterschiedlichen Aufgaben auf einer Regatta kennen und sich praktisch mit diesen auseinandergesetzt haben. Hierzu kann eine Assistententätigkeit hilfreich sein, deren Umfang von den individuellen Voraussetzungen abhängt.



Inzwischen ist die Assistententätigkeit vom Ausschuss Regattawesen weiter konkretisiert worden.

Es wird davon ausgegangen, dass auf mindestens drei DRV-Regatten hospitiert werden muss, um die Prüfung erfolversprechend ableisten zu können. Hier vermittele ich gerne die entsprechenden Teilnahmen (oft bin ich auch vor Ort). Auf jeden Fall sollten die Einsätze mit den Regionalbeauftragten abgestimmt werden, damit auf den Veranstaltungen auch ein sinnvoller Einsatz und eine hinreichende Betreuung gewährleistet ist. Hier empfehle ich eine gesunde Mischung von verschiedenen Regatten von vielleicht 3 Bahnen mit Kurve bis hin zu meisterschaftsfähigen Strecken mit 6 Bahnen und Albano-System.

Als Vorbereitung auf diese Hospitantentätigkeit ist es in jedem Falle sinnvoll, wenn man sich mit der RWR in aktueller Ausgabe schon (eingehend) beschäftigt hat, schließlich ist das der Entscheidungshintergrund bzw. die „Arbeitsanweisung“ für den WKR.

Zur konkreten Vorbereitung auf die Prüfung biete ich meist so 2-4 Wochen vor dem Prüfungstermin eine Vorbereitung an, diese ersetzt aber nicht das selbstständige Lernen. Hier werden prüfungsrelevante, vielleicht eher ungewöhnliche Fälle diskutiert, auf die Prüfungsbedingungen vorbereitet und verbliebene Fragen aus der eigenen Vorbereitung besprochen.

Zu den Prüfungsinhalten schreibt der DRV:

Die Prüfung, welche in beliebiger Häufigkeit wiederholt werden kann, setzt sich aus einem schriftlichen und praktischen (am Modell) / mündlichen Teil zusammen. Wesentliche Themen sind insbesondere:

- Grundgesetz des DRV (GG), Ruderwettkampfbestimmungen (RWR), Bestimmungen für die
- Durchführung von JuM-Wettbewerben und deren Auslegungen;
- die wesentlichen sportpolitischen und sportartspezifischen Entwicklungen;
- Regattaablauf und -organisation.

Konkret heißt das, dass sich die Prüfung in drei Teile gliedert:

1. Allgemeine Fragen zum DRV und seiner Organisation, seinen Strukturen und wesentliche Entwicklungen im Rudersport (Geschichte,...)
2. RWR
3. Positionierung des WKR in einem Rennen

Alle drei Blöcke werden unterschiedlich gewichtet, müssen aber für sich selbst bestanden werden (> 50%). Zusammen mindestens 66% für die Zulassung zur mündlichen Prüfung. Prüfungen finden meist 2-3mal im Jahr an verschiedenen Orten statt, zumeist im Winterhalbjahr.

Die Prüfung und auch das Vorbereitungstreffen kosten nichts, lediglich Anreise und ggf. Übernachtung muss der Kandidat selbst tragen.

So, ich hoffe damit die wesentlichen Fragen beantwortet zu haben. Sollte noch was offen geblieben sein, dann frag einfach noch mal nach.